

**[Der Polizeipräsident in Berlin]****MELDUNGEN ANLÄSSLICH DER DEMONSTRATIONEN IM OSTSEKTOR  
AM 17.6.1953**

- 08.25 Uhr R. 28, Wm. Sch.: 12 Lkw. und 2 kl. Mannschaftswagen, besetzt mit Volkspolizei in blauer Uniform, von Richtung Unter den Linden kommend in Wilhelmstr. eingebogen und Richtung Leipziger Str. weitergefahren.
- Ein Lkw. mit Russen steht vor der russ. Botschaft am Pariser Platz.  
(BS B. 08.38, S. D. 08.40)
- 08.45 Uhr Hw. H., R. 29/30: Ein Demonstrationszug bewegt sich Leipziger Str. in Richtung Wilhelmstr.  
Russen sollen mit Panzerspähwagen aufgefahren sein.
- 08.45 Uhr R. 28, Ow. K.:  
1.) Nördl. des Brandenburger Tors ist die Vopo.-Polizeiwache mit ca. 30 VP-Offizieren besetzt.  
2.) Nach Angaben von Zivilpersonen wurden die Ruinen gegenüber der russ. Botschaft mit russ. Soldaten besetzt. Bewaffnung: MP und 3 MG.  
3.) Wiederholt kreuzen ca. 10 Panzerspähwagen in Nähe der russ. Botschaft auf.  
(BS B. 09.04, S Sch. 09.06)
- 08.48 Uhr R. 29/30, Hw. H.: Zivilperson meldet, daß am Strausberger Platz Russen schießen sollen.  
(BS u. S. durch O.I. Sch. gemeldet.)
- 09.10 Uhr R. 28, Straßenmelder Charlbg. Chaussee: Aus Richtung ehem. Reichskanzlei starke Rauchentwicklung.  
(S Sch. 09.15 Uhr, BS B. 09.17 Uhr)
- 09.15 Uhr Melder Brandenburger Tor: Demonstrationszug (Stärke ca. 1.000 Personen) soeben durch Brandenburger Tor marschiert und bewegt sich Friedrich-Ebert-Str. in Richtung Potsdamer Platz.  
(S K. 09.24, BS B. 09.28)
- 09.22 Uhr Lehrter-Bhf.-Wache, Wm. Sch.: Von der Scharnhorststr. bis zur Sekt.Grenze (Sandkrugbrücke) patroullieren 2 Vopo. in schwarzer Uniform. Der Einzelposten am Kontrollpunkt um einen weiteren Posten mit Karabiner verstärkt.  
(BS 09.28)
- 09.35 Uhr Melder Brandenburger Tor: Östliche Sektoren-Grenzschilder („Demokratischer Sektor von Berlin“) durch Zivilpersonen herausgerissen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- (S D. 09.38, BS B. 09.41)
- 09.40 Uhr Melder Potsdamer Platz: Ca. 60.000 Personen über Potsdamer Platz in die Leipziger Straße marschiert und befinden sich z. Zt. in der Leipziger Straße.
- Diese Demonstrationen haben sämtliche Sektorgrenzschilder, Propagandaschilder und Fahnenmasten auf Potsdamer Platz zerstört.  
(BS D. 09.47 Uhr, S D. 09.50 Uhr)  
Aus Richtung Stresemannstr. marschiert augenblicklich eine Kolonne von ca. 20.000 Demonstranten auf Potsdamer Platz zu.  
Russische Panzer befinden sich in der Leipziger Straße am Potsdamer Platz.
- Lage am Potsdamer Platz (Westsektor) normal.  
Zu Zwischenfällen an der Sektorengrenze bisher nicht gekommen.  
(BS D. 09.47 Uhr, S D. 09.50 Uhr)
- 09.53 Uhr Melder Potsdamer Platz: Von Potsdamer Straße, Potsdamer Platz bis Wilhelmstraße alles voller Menschen. Sämtliche Holzbuden am Potsdamer Platz auf ostsektoralem Gebiet von Demonstranten in Brand gesetzt. Ein Demonstrationzug in Stärke von ca. 3.000 Teilnehmern Unter den Linden, vom Schloßplatz kommend, in die Wilhelmstraße eingebogen.  
(BS D. 09.55 Uhr, S B. 10.04 Uhr)
- 09.55 Uhr Melder Reichstagswache: Ca. 35 Vopos im ehem. VVN-Gebäude gegenüber Reichstagsruine stationiert.  
(BS D. 09.55 Uhr, S B. 10.04 Uhr)
- 10.10 Uhr Melder Brandenburger Tor, O.I. H.: Demonstrationzug von mehreren tausend Personen, dessen Ende noch nicht abzusehen ist, biegt, von Friedrichstraße kommend, von Unter den Linden nach links in Wilhelmstr. ein. Nach Mitteilung von Demonstrationsteilnehmern ist am Strausberger Platz nicht geschossen worden; Vopo. hat jedoch vom Polizeiknüppel Gebrauch gemacht.  
(BS 10.12 B., S 10.13 W.)
- 10.35 Uhr Insp.Leiter vom Melder Linkstr.: Infolge des wolkenbruchartigen Regens Potsdamer Platz und Umgebung vollkommen von Menschen entblößt. Die Menschenmenge, die die Vopo.-Wache Columbushaus am Potsdamer Platz besetzt hielt, hat Vopo-Wache geräumt und sich zerstreut. Die aus den Fenstern der Wache geworfenen Waffen und Bekleidungsstücke der Vopos., deren Zahl noch nicht feststeht, sind westberliner Polizei übergeben worden und werden auf dem R. 29/30 sichergestellt.  
Einige Vopo. der Wache Columbushaus zur westberliner Polizei übergelaufen. Anzahl steht ebenfalls noch nicht fest.  
(S K. 10.42, BS B. 10.46)
- 11.00 Uhr Pol.Melder Linkstr. (Insp.Ltr.): Potsdamer Platz beginnen sich wieder Menschen anzusammeln; z. Zt. etwa 1.000 Personen. Panzerschrank der Vopo.Wache Columbushaus am Potsdamer Platz von Demonstranten der westberliner Polizei verschlossen übergeben. Panzerschrank wird vom R.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 29/30 sichergestellt.  
Lage auf westberliner Seite am Brandenburger Tor u. Potsdamer Platz normal.  
Einsatzkräfte Potsdamer Platz: 2/48 E-Kdo. Tiergarten  
2 Gruppen E-Kdo. Charlottenburg  
Einsatzkräfte Brandenburger Tor: 1/20 E-Kdo. Tiergarten  
(S W. 11.07 Uhr, BS B. 11.09 Uhr)
- 11.10 Uhr Lagemeldung: S-Bahnverkehr in beiden Richtungen unterbrochen. Vor Lehrter Bhf. stehen mehrere leere S-Bahnzüge.  
Brandenburger Tor rote Fahne von zwei Demonstranten heruntergeholt.  
  
Hindenburgplatz ca. 2.000 Menschen zusammengeballt u. feiern die zwei Jugendlichen, die die rote Fahne vom Brandenburger Tor entfernt haben.  
Rote Fahne wurde zerrissen.  
Demonstrationszug von etwa 5.000 Personen, aus Richtung Friedrich-Ebert-Str. kommend, biegt Brandenburger Tor ein und marschiert Unter den Linden entlang.  
(S M. 11.22 Uhr, BS B. 11.27 Uhr)
- 11.30 Uhr R. 24, Insp. d. Sch., L.: Ringbahnverkehr seit 10 Minuten unterbrochen. Auf Bhf. Beusselstr. steht z. Zt. ein Leerzug.
- 11.32 Uhr LB-Wache, Hw. F.: Nach eingeholter persönlicher Auskunft beim Fahrdienstleiter des Lehrter-Bhf. ist der Stadtbahnverkehr bis auf weiteres unterbrochen.  
(S W. 11.44, BS K. 11.50)
- 11.45 Uhr LB, Hw. F.: Eine Zivilperson meldet, daß sich z. Zt. ein größerer Demonstrationszug von mehreren tausend Personen vom Walter-Ulbricht-Stadion kommend, in Richtung Bhf. Friedrichstr. bewegt.  
(S W. 11.48, BS B. 11.50)
- 12.05 Uhr Lagemeldung Insp.-Leiter: Russ. Panzer Potsdamer Platz eingetroffen. Infolge der anwesenden Menschenmenge ist Anzahl der Panzer nicht festzustellen.  
Zwei Vopo. ohne Waffen haben sich auf dem R. 29/30 gestellt.  
Zwei angebl. SSD-Leute durch Demonstranten verletzt westberliner Polizei übergeben und vorläufig auf dem R. 29/30 in Schutzhaft genommen.  
(S D. 12.10, BS B. 12.14)
- 12.15 Uhr Melder Linkstr., O. I. P.: Durch Zivilpersonen eine Holzkiste mit Inhalt in der Größe 25 x 15 x 12 cm aus Vopo.Wache Columbushaus entfernt und westberliner Polizei übergeben.  
Kiste trägt folgende Aufschrift: Anlage, Regierung der DDR zu Händen des Herrn stellv. Ministerpräsidenten Rau, Berlin W1, Leipziger Str. 5-7.  
Absender: Chefdirektion, Dipl. Ing. Bandel, Hettstedt.  
Holzkiste auf R. 29/30 sichergestellt und anwesendem Sachbearbeiter der Abt. V, 1 (S) übergeben.  
(S Sch. 12.30, BS B. 12.35)

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 12.45 Uhr Insp.Leiter: Volkspolizei und, soweit erkennbar auch Russen, schießen in unregelmäßigen Abständen in Höhe Leipziger Str./Potsdamer Platz auf Demonstranten mit MP und Pistolen.  
Pol.Maßnahmen: Sämtlicher Fahrzeugverkehr in Potsdamer Str. zwischen Potsdamer Brücke und Potsdamer Platz gesperrt, mit Ausnahme von Krankenwagen, Feuerwehrwagen und Pol.Fahrzeugen. BVG hat Kenntnis.  
  
(S Fr. O. 12.50, BS B. 12.50)
- 12.40 Uhr FuBZ, Hw. R.: Fw. A 6 meldet: 40 Lkw. mit Russen z. Zt. mit MG und Pak bewaffnet, auf der Wilhelmstr. und auf dem Thälmannplatz eingetroffen.  
  
(BS 12.50 B.)
- 13.05 Uhr FuBZ: Am Potsdamer Platz ca. 10 verletzte Personen, teils mit Brust- u. teils mit Beinverletzungen.  
(BS K. 13.10, S O. 13.12)
- R. 29/30 – Insp. d. Sch., H. – an PI Tg.: Auf dem R. 29/30 wurden bis jetzt folgende Gegenstände sichergestellt, die aus der Vopowache Columbushaus Potsdamer Platz stammen und von Demonstranten der Westberliner Polizei übergeben worden sind:
- 1 Panzerschrank
  - 2 Pistolen 08 mit je einem Magazin u. 8 Schuß Munition
  - 2 Pistolen ohne Magazin
  - 4 Pistolentaschen
  - 2 Lederkoppel
  - 2 Lederol- Regenmäntel
  - 1 Kartentasche mit div. Inhalt
  - 4 Aktentaschen mit div. Inhalt
  - 1 Dienstmütze „Vopo“
  - 3 Schreibmaschinen (1 Optima, 1 Olympia, 1 Rheinmetall)
  - 3 Fernsprechapparate, kompl.
  - 1 Fernsprechapparat ohne Hörer
  - 1 Waage ohne Schale
  - 2 Straßenführertaschen mit Inhalt
  - 1 Geldkassette, verschlossen
  - 4 Brotbeutel mit Riemen und Inhalt ohne Feldflasche
  - 3 Brotbeutel mit Riemen und Inhalt mit Feldflasche
  - 2 Leibriemen
  - 1 FDJ-Fahne
  - div. Büromaterial
  - div. Bilder und Zeitungen
  - 1 Kartei
  - div. Aktenmaterial
  - 1 weißes Holzkästlein, 25 cm lang, 15 cm breit, 12 cm hoch mit folgender Beschriftung:  
An die

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Regierung der  
Deutschen Demokratischen Republik  
z. Hd. des Herrn stellv. Ministerpräsidenten R a u  
Berlin W1  
Leipziger Str. 5/7  
Abs.: Chefdirigent Dipl. Ing. Bandel, Hettstedt.  
(13.00h S M., 13.05h BS B.)

- 14.00 Uhr Lagemeldung  
1.) Von Demonstranten auf Brandenburger Tor Berliner Fahne gehißt.  
2.) Nach Angaben von Zivilpersonen ist im Ostsektor über Lautsprecher der Ausnahmezustand verkündet worden unter gleichzeitiger Androhung, daß jede Massenansammlung mit Waffengewalt unterbunden wird.  
3.) Potsdamer Platz sollen nach Angaben von Zivilpersonen Russen mit MG und MP schießen.  
4.) Leipziger Platz ist eine MG-Kompanie in Stellung gegangen.  
5.) Demonstranten am Potsdamer Platz haben sich bis auf etwa 800 verringert.  
(S. O. 14.10, BS. B. 14.15)
- 14.20 Uhr BS an PI Tg. (B.)  
Auf Anordnung der Brit.Mil.Reg. ist zu ermitteln, wie viel Personen auf westberliner und wie viel auf ostberliner Gebiet verletzt worden sind.  
1.) Art der Verletzung  
2.) Verbleib der verletzten Personen
- 14.28 Uhr R. 29/30 an PI Tg.: Verletzt wurden nach bisherigen Ermittlungen auf ostsektoralem Gebiet 26 Personen  
zu 1.) 1 Person Kopfschuß (tot), 25 Personen Hieb- und Schlagverletzungen  
  
zu 2.) 20 Personen nach Behandlung aus Elisabeth-Krankenhaus entlassen, restliche Anzahl dort verblieben.  
(BS: 14.30 B.)
- 14.25 Uhr Posten Potsdamer Platz: Lautsprecherwagen der SPD, Standort Potsdamer-/Ecke Linkstr., fordert Vopo. auf, Waffen niederzulegen und überzulaufen. Vopo. soll dem Beispiel der Wache Columbushaus folgen.  
Ferner erfolgt ein Aufruf in russ. Sprache. Sondererlaubnis des Herrn Pol.Präs. liegt vor.  
(S. H. 14.27, Bs. B. 14.32)
- 14.34 Uhr Melder Brandenburger Tor, O. I. H.: Unter den Linden (Nähe Brandenburger Tor) drei russ. Panzerspähwagen mit einem MG und MP.  
  
Auf Demonstranten wurde geschossen. Ob verletzte Personen, konnte nicht festgestellt werden. Etwa 2.000 Demonstranten haben versucht, drei schwarz-rot-goldene Fahnen auf Brandenburger Tor zu hissen.  
Lage auf westsektoraler Seite ruhig.  
(S. H. 14.37, Bs. B. 14.40)

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 14.58 Uhr Melder Brandenburger Tor, O. I. H.: Infolge der Anwesenheit der drei russ. Panzerspähwagen haben sich Demonstranten in losen Gruppen auf westberliner Gebiet begeben.  
Pol.Maßnahmen der PZ Tg.:  
Um 15.00 Uhr Res.Zug E-Kdo. Tg. (1/36) zum Schutz des russ. Ehrenmals mit dem Auftrag eingesetzt: Die losen Gruppen auf der Charlb. Chaussee in Ostsektor abzudrängen.  
(S. O. 15.04, BS. B. 15.08)
- 15.40 Uhr Insp.Leiter: Starker Feuerüberfall der Vopo. am Potsdamer Platz.  
Mindestens 10 Verletzte. Genauere Angaben können erst später gemacht werden.  
(S. H. 15.445, BS. K. 15.47)
- 15.28 Uhr Melder Brandenburger Tor, O. I. H.: 1.) Nach Angaben von Zivilpersonen sollen russ. Soldaten in Friedrich-Ebert-Str., unweit Brandenburger Tor, im Trümmer- u. Ruinengelände eine Sperrkette gebildet haben.  
2.) Die russ. Panzerspähwagen befinden sich weiterhin am Brandenburger Tor (Unter den Linden).  
3.) Hindenburgplatz (Ostsektorseite) befinden sich z. Zt. etwa 500 Demonstranten.  
4.) Infolge Ausfälle der ostsektoralen Verkehrsmittel reger Fußgängerverkehr auf Charlb. Chaussee von Ost nach West.  
Lage vor russ. Ehrenmal u. Brandenburger Tor (Westseite) ruhig.  
(15.37 S. H., 15.40 BS. K.)
- 15.45 Uhr Pol.Wache Reichstag (Sch.): Hinter der Baracke der Reichstagswache durch das DRK eine Sanitätsstelle in der Zelle eingerichtet.  
(S. O. 15.47, BS B. 15.50)
- 16.08 Uhr Pol.Funk an PI Tg.: Funkwagen B 7 meldet Funkzentrale: Potsdamer Platz durch 200 Vopo. abgesperrt. Es fallen nur noch vereinzelt Schüsse. Mehrere verletzte Personen; Anzahl unbekannt. Davon zwei verstorben. Verletzte befinden sich im Elisabeth-Krankenhaus.  
Zusatz PI Tg.: Anzahl der Verletzten wird noch festgestellt.  
(S. H. 16.15, BS K. 16.16)
- 16.20 Uhr Melder Potsdamer Platz (F.): *[keine Meldung eingetragen, d. Hg.]*
- 16.32 Uhr Melder Potsdamer Platz: Etwa 15-20 Demonstranten erneut in die Vopo-Wache Columbushaus eingedrungen und werfen Einrichtungsgegenstände aus dem Fenster.  
Sonstige Lage am Potsdamer Platz unverändert.  
(S. H. 16.36, BS. B. 16.34)
- 16.20 Uhr Sektorleitung (britisch) – Ow. K.: Die britische Militärregierung wünscht zu wissen, ob Westberliner verletzt wurden, insbesondere ob sie im britischen Sektor verletzt worden sind.
- 16.30 Uhr R. 29/30 meldet: Die Anzahl der Verletzten im Elisabethkrankenhaus beträgt z. Zt. 40. Bei Toten ist die Zahl bei einem verblieben. Trotz mehrmaligem Ersuchen des Reviers um Feststellungen der Personalien

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

wurde von den Ärzten erklärt, daß sie z. Zt. mit der Betreuung bzw. mit Operationen der Verletzten stark beschäftigt seien und aus diesem Grunde nicht in der Lage wären, Personalienfeststellungen treffen zu lassen.  
(BS. 16.30 Uhr)

16.46 Uhr Ob.Insp. F. (Melder Potsdamer Platz): Demonstranten haben Columbushaus in Brand gesetzt. Bisher brennen Kellerräume. Feuerwehr benachrichtigt.

(S. H. 16.48, BS. B. 16.52)

16.50 Uhr Brandenburger Tor: Wache russ. Ehrenmal um 20 russ. Soldaten verstärkt.

(S. H. 16.54, BS. K. 16.56)

17.05 Uhr R. 24 (Insp. L.): Gegen 16.50 Uhr versuchten 20 ostberliner Jugendliche vom Bahngelände Siemensstr. kommend, die Geschäftsstelle der SED-Kreisleitung, Siemensstr. 27, zu erreichen, in der Absicht, vorhandene SED-Funktionäre zu vertreiben.

Jugendliche wurden vor Ausführung ihres Vorhabens durch Rev.-Kräfte zerstreut.

Zu Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

(S. H. 17.11, BS K. 17.20)

17.28 Uhr Funkbetriebszentrale an PI Tg.: Im Columbushaus Feuer schon im 2. Stock. Umfang des Feuers läßt darauf schließen, daß an mehreren Stellen Feuer gelegt worden ist. Übergreifen des Feuers auf Westgebiet besteht z. Zt. nicht.

(S. H. 17.29, BS. B. 17.32)

17.28 Uhr Pol.-Wache Reichstag (Wm. B.): Östlich der Kronprinzenbrücke in der ehemaligen Karlstr. Sind zwei Geschütze mit Schußfeld zum Westsektor in Stellung gegangen. Bei den Geschützen befinden sich drei Lkw mit Russen besetzt.

(S H. 17.37, BS B. 17.46)

17.42 Uhr FuBZ. an PI Tg.:

Feuer im Columbushaus bis zum 3. Stock vorgedrungen. Brennt vermutlich aus.

(S. H. 17.43 Uhr, BS. B. 17.46 Uhr)

17.50 Uhr FuBZ. an PI Tg.:

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr brennen die drei Etagen des Columbushauses glatt aus. Keine Gefahr für Westsektor. Westfeuerwehr am Ort, Demonstranten verhindern Löscharbeiten.

(S. hat durch FuBZ. Kenntnis, BS. 17.50 Uhr K.)

17.50 Uhr PI Tg. an S. u. BS.: Die PI Tg. hat um 17.50 Uhr eine Inspektionsreserve aus reviereigenen Kräften in Stärke von 2/50 gebildet.

(S. 17.55 Uhr H., BS. 17.57 Uhr K.)

18.35 Uhr Lehrter Bahnhofswache - Hw. F. - : Ca. 12 mit Pistolen bewaffnete Volkspolizisten haben in der Scharnhorststr., ca. 150 m östlich der Sektorgrenze, eine Sperrkette gebildet und kontrollieren Fahrzeuge und

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Fußgänger, lassen nach bisherigen Ermittlungen nur Fußgänger mit Westausweisen in Richtung Westsektor passieren.

Zivilpersonen meldeten dem Standposten Sandkrugbrücke, daß die Russen am Robert-Koch-Platz 5-6 Pak-Geschütze mit Schußrichtung Scharnhorststr. aufgestellt haben.

(BS. 18.41 Uhr B., S. 18.43 Uhr H.)

18.45 Uhr Lagemeldung Brandenburger Tor: Charlottenburger Chaussee zwischen Bellevueallee und Sektorgrenze Brandenburger Tor von sämtlichen Fußgängern durch Einsatz von 2/50 Reviereinsatzkräften geräumt. Am Brandenburger Tor aus ostsektoraler Seite befinden sich noch etwa 200 bis 300 Demonstranten. Zu Zwischenfällen ist es nicht mehr gekommen.

(S. H. 18.47, BS. K. 18.49)

18.45 Uhr FuBZ. an PI Tg.: Anna 6 meldet, es fallen am Potsdamer Platz erneut Schüsse.

(S. H. 18.46, BS. B. 18.55)

18.45 Uhr BS. an PI Tg.: Es ist sofort zu melden, wie viel Vopos aus Anlaß der Demonstration übergelaufen sind.

Von den Vopos evtl. mitgebrachte Fahrzeuge ebenfalls melden.

(durchgegeben: B., 19.22 an BS K.)

19.00 Uhr Reichstagswache (Wm. S.): Die Russen haben auf der Straße Reichstagsufer (Ostseite) und Schiffbauerdamm in gleicher Höhe je ein Pak-Geschütz mit Schußrichtung Westsektor aufgestellt.

(S. 19.03 H., BS. 19.09 K.)

19.25 Uhr Melder Charlottenburger Chaussee, Wm. H.: Der Herr Polizeipräsident hält sich z. Zt. auf der Charlottenburger Chaussee auf.

Lage normal.

Auf ostsektoralem Gebiet befinden sich ca. 100-150 Personen, in der Hauptsache Jugendliche.

(19.42 S H., 19.46 BS B.)

19.40 Uhr Reichstagswache (Wm. B.): Ein Panzerwagen unmittelbar auf der Kronprinzenbrücke mit Schußrichtung Westen aufgefahren.

(BS 20.02 T., S 20.00)

20.03 Uhr Komm. d. Sch., S.: Bürgermeister Kressmann hat durch Laukw. am Potsdamer Platz die Menge von etwa 3.000 Personen angesprochen, nach Hause zu gehen. Die Menge ist bis auf etwa 500 Unentwegte, die sich vereinzelt im Ostsektor aufhalten, der Aufforderung nachgekommen.

(S. 20.05 Uhr D., BS. 20.10 Uhr B.)

19.49 Uhr A. 6 über FuBZ.: Im „Haus Vaterland“ kleines Schadenfeuer, noch keine größere Rauchentwicklung sichtbar. Feuerwehr durch FuBZ. benachrichtigt.

(S. 19.52 Uhr H., BS. 19.54 Uhr B.)

20.18 Uhr O. I. d. Sch., Sch., Melder Brandenburger Tor: Zwischen Großer Stern und Sekt.Grenze (Brandenburger Tor) von Fußgängern frei. Vor dem

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---



- Brandenburger Tor auf ostsektoraler Seite befinden sich keine Demonstranten mehr. Es wird durch Einsatzkräfte verhindert, daß der starke Radfahrerstrom, aus Friedrich-Ebert-Str. kommend, zu dem Platz vor dem Brandenburger Tor gelangt.  
Radfahrer werden über Parkwege südl. Charlottenburger Chaussee abgedrängt. Keine Zwischenfälle.  
S. D. 20.20, BS. B. 20.30)
- 20.13 Uhr Lehrter Bahnhofswache (Hw. P.): Durch einen Bewohner des Ostsektors wurde der Bhf.-Wache mitgeteilt, daß seit etwa 20.00 Uhr die Vopo. sämtliche Grenzübergänge (Brandenburger Tor, Potsdamer Platz und Sandkrugbrücke) auch für Ostbewohner gesperrt hat.  
(S. 20.21 D., BS. 20.30 B.)
- 20.30 Uhr Lehrter Bahnhofswache (Hw. P.): Ansammlung von ca. 150 Bewohnern des Ostsektors auf westlicher Seite der Sandkrugbrücke, die auf Grund der Grenzsperrung nicht mehr ihre Wohnungen im Ostsektor aufsuchen können.  
  
Auf ostsektoraler Seite hinter der Voposperre in der Scharnhorststraße befinden sich ebenfalls ca. 1.000 Westberliner, die die Sperre nicht mehr passieren können.  
Zur gleichen Zeit ist ein russischer Panzer T 34 am Luisenplatz, ca. 200 m östlich der Sandkrugbrücke aufgefahren.  
(S. 20.41 D., BS. 20.49 B.)
- 20.55 Uhr O. I. H., Pol.Wache Reichstag: Größere Militärfahrzeugkolonne aus Richtung Wilhelmstr./Unter den Linden eingebogen u. in Richtung Marx-Engels-Platz weitergefahren. Im Zuge der Militärfahrzeuge wurden Pontons und Sturmboote festgestellt. Des weiteren bewegen sich mehrere Panzer Richtung Marx-Engels-Platz.  
(S. 20.55 D., BS. 21.00 B.)
- 21.00 Uhr R. 29/30 (F.): Die Ermittlungen im Elisabeth-Krankenhaus haben ergeben, daß sich die Zahl der Verletzten auf 56 und die Zahl der Toten auf zwei erhöht hat.  
(S. D. 21.06, BS. B. 21.05)
- 21.05 Uhr Melder Brandenburger Tor (O. I. H.): Zwei russ. Panzer u. zwei Geschütze befinden sich hinter dem Brandenburger Tor in Stellung.  
(S. D. 21.07, BS B.)
- 21.10 Uhr LB. Hw. P.: Seit 20.50 Uhr dürfen Westberliner nach Kontrolle durch Volkspolizei an der Sandkrugbrücke die Sekt.Grenze in Richtung Westen passieren.  
Am Luisenplatz sind ca. 5-6 russ. Panzer aufgefahren. Außerdem ist ein Pak in Stellung gebracht worden. Schußrichtung Westen.  
(S. D. 21.23, BS. B. 21.20)
- 21.20 Uhr R. 24, Insp. d. Sch., L.: Vom Gebäude der SED-Kreisleitung, Siemensstr., wurde auf Veranlassung Insp. L. durch Pol.Wm. R. 24 1 Blechschild 3 x 2,5 m (Front Siemensstr.) u.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 1 Blechschild 2 x 1,8 m (Front Bahngelände)  
mit der Aufschrift „Sozialistische Einheitspartei Deutschlands,  
Kreisleitung“ entfernt, da zu befürchten war, daß Jugendliche die Schilder  
gewaltsam herunterholen. Schilder wurden auf dem Privatgrundstück  
Siemensstraße 26 sichergestellt.  
(S. D. 21.35, BS. B. 21.37)
- 21.40 Uhr LB Hw. P.: Etwa 30 Vopo., z. T. Offiziere, bis zur Sandkrugbrücke  
vorgezogen und bilden längs der Sekt.Grenze eine Sperre. Drei russ.  
Panzer T 34 bis zur Scharnhorststr. vorgezogen.  
Ca. 1.000 Westberliner haben Sekt.Grenze von Ost nach West passiert.  
Keine Zwischenfälle.  
(S. K. 21.55, BS. B. 21.45)
- 21.45 Uhr R. 27, Mstr. K.: Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit teilt mit: Von 22.30  
– 00.30 Ballonaktion Lehrter Str. am Zellengefängnis.  
(BS B. 22.10, S D. 22.15)
- 21.30 Uhr BS (K.) an PI Tg.: Die Brit.Mil.Regierung wünscht zu wissen:  
1.) Gesamtzahl der Toten [*handschriftlich: 3*]  
a) wo verletzt [*handschriftlich: an allen Körperteilen*]  
b) von wem? [*handschriftlich: Russen und Vopo*]  
c) in Ost- oder Westberlin? [*handschriftlich: (unleserlich)*]  
d) wo behandelt? [*handschriftlich: Elisabethstr., Lützowstr. 22-26*]  
e) Gesamtzahl der Verletzten? [*handschriftlich: 56 Elisabeth-Khs + 3 Khs  
Moabit*]  
2.) Welche Zerstörungen wurden im brit. Sektor und im Ostsektor  
festgestellt? [*handschriftlich: (im brit. Sektor) keine; siehe Anm.]*]  
3.) Welche Ausrüstungsstücke der Vopo. wurden bei westberliner  
Pol.Dienststellen abgegeben:  
a) Art und Anzahl? [*handschriftlich: siehe Fsp. 13.05 an BS*]  
b) Wo werden sie aufbewahrt?  
4.) Einzelheiten über den Eisenbahnerstreik? [*handschriftlich: nicht  
bekannt*]  
5.) Welche Bahnlinien unterbrochen sind? [*handschriftlich: Alle S-Bahn*]  
  
6.) Welche anderen öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr in Betrieb sind?  
[*handschriftlich: Westsekt.: FA; Ostsekt.: Nach vorl. Erm. alle*]  
7.) Falls in Frage kommt, Einzelheiten über Kraftwerke, die nicht mehr in  
Betrieb sind (ggfs. auch Ostsektor)? [*handschriftlich: PI Tg. FA; Ostsektor  
nicht bekannt*]  
(Aufgenommen: B.)  
[*handschriftlich*]  
Anm. zu 2.): Im Ostsektor sind ausgebrannt:  
1. Columbushaus  
2. Haus Vaterland  
3. Aufklärungsbaracke Potsdamer Platz  
4. Zollhäuschen Leipziger Str.  
(BS 22.30 B. gem. durch B.)

Bundeszentrale für politische Bildung	DeutschlandRadio	Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.
--	------------------	---

- 22.00 Uhr Rundspruch PI Tg., O. I. Sch.: an R. 21/22 – 31 (Dienststellenleiter): Auf Anordnung der PI Tg. ist das C-Drittel als Insp.-Reserve zusammengezogen worden. Die Anordnung bleibt bestehen.  
Die Wm. des B- und A-Drittels sowie die restl. Pol.Angehörigen des C-Drittels sind zusammenzufassen und in zwei gleichmäßige Hälften (A- u. B-Hälfte) aufzuteilen. R. 31 stellt bis auf weiteres drei Pol.-Wm. zur Siegessäule mit dem Auftrag, die Charlottenburger Chaussee in Richtung Brandenburger Tor von Fußgängern, Fahrzeugen usw. freizuhalten. Ferner ist ein ständiger Posten am Melder zu stellen.
- 23.15 Uhr O. I. H., Melder Brandenburger Tor: Umgebung Hindenburgplatz, Charlottenburger Chaussee bis Gr. Stern vollkommen frei von Fußgängern. Potsdamer Platz und Potsdamer Straße normales Straßenbild.
- 23.43 Uhr Sekt.Ass. an PI Tg.: Auf Anordnung der Brit.Mil.Reg. ist die geplante Ballonaktion der Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit in der Lehrter/Invalidenstr. verboten worden.  
R. 27, Mstr. K., hat von PI Tg. Anweisung erhalten, geplante Aktion auf alle Fälle zu unterbinden u. umgehend Meldung an PI Tg. zu erstatten.
- 23.50 Uhr Rundspruch an alle Reviere: Ab sofort ist zu entlassen:  
der gesamte Innendienst (Dienstantritt am 18.6., 07.00 Uhr)  
Weiterhin ist zu entlassen: Die A-Hälfte des Straßendienstes (Dienstantritt: 18.6., 07.00 Uhr.  
Rev.-Vorsteher verbleiben auf den Dienststellen.  
(Durchgegeben: O. I. Sch.)
- An S., Org.Abt. 00.25 Uhr (K.):  
Gesamtzahl der Verletzten: 64 (3 Khs. Moabit, 61 Elisabeth-Krankenhaus)  
Namen der Toten:  
1.) Bernhagen, Horst, 16.3.32 Berlin O 17, Jessnerstr. 41  
2.) Dr. phil. u. Student an der FU Oskar Pohl, Grunewald, Seebergsteig 24 (25 Jahre)  
3.) Gerhard Santura, 17 Jahre, Bochumer Str. 4  
(Durchgegeben: Hw. Sch.)

**18. Juni 1953**

- 01.00 Uhr R. 27, Mstr. K.: Die durch die Kampfgruppe angekündigte Ballonaktion in der Lehrter Str. hat nicht stattgefunden, da niemand an dem angekündigten Ort erschienen ist. Die beiden dort eingesetzten Wm. sind zum R. 27 zurückgekehrt.  
BS. T. 01.05 Uhr
- 01.20 Uhr PI Tg. an S. Org. (HW K.): Die PI Tg. bittet um Zuweisung von 4 Stkw. oder 2 MLkw für den Einsatz der Insp.-Reserve. Meldung der Fahrzeuge am 18.6., 07.00 Uhr, Unterkunft PI Tg.  
Durchgegeben: Hw. W.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 01.12 Uhr S-Bahnverkehr über Ringbahn ab 00.55 wieder planmäßig aufgenommen.  
BS. M. 01.15, S. K 01.19
- 02.04 Uhr LB Wm. E.: Innerhalb von 30 Minuten haben 5 S-Bahn-Leerzüge vom  
Westen kommend, in Richtung Osten den Lehrter Bahnhof passiert, haben  
außerhalb des Bahnhofs gehalten und sind in Richtung Osten wieder  
abgefahren.  
S. R. 02.20, BS. K. 02.22
- 02.45 Uhr Pol.-Rev. 28 (Hw. R.): 02.40 Uhr Friedrich-Ebert-Str. etwa 15 m nördlich  
des Brandenburger Tores, ca. 100 m von der Sektorengrenze entfernt, haben  
Russen einen MG-Stand ausgehoben und mit zwei russ. Soldaten besetzt.  
Nach Westen ist Stand mit Ziegelsteinen getarnt.  
BS. 02.52, S 02.54

*[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, Ordner: Unruhen im  
sowjet. Sektor, Mappe 17.6.-29.6.1953; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden  
stillschweigend korrigiert, im allgemeinen Sprachgebrauch selten benutzte Abkürzungen  
ausgeschrieben, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]*

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---